

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 975 F
1. 1. 1. Enthält:
 - maléate de dibutyle
 - dimethacrylat, 1,4-Butandiol
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Finish
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA AG
Härdlistrasse 1 – 2
8957 Spreitenbach
Suisse
Tel: +41 (0)56 418 59 30
Telefax: +41 (0)56 418 59 31
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
 - * Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 *
 - * Acute Tox. 4 / GHS07 - H302 *
 - * Skin Irrit. 2 / GHS07 - H315 *
 - * Skin Sens. 1 / GHS07 - H317 *
 - * STOT SE 3 / GHS07 - H335 *

2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .

2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

2. 2. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / ...] Geräte verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2. 2. 4. Reaktion: P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P370 Bei Brand:
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P301 BEI VERSCHLUCKEN:
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P330 Mund ausspülen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

| | |
|----------------------------|--|
| | P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P304 BEI EINATMEN: P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| 2. 2. 5. Lagerung: | P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P235 Kühl halten. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. |
| 2. 2. 6. Entsorgung: | P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen |
| 2. 3. Weitere Information: | |
| | EUH208 Enthält • Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| 2. 4. Sonstige Gefahren: | Keine |

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| | |
|----------------------------------|---|
| 3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe: | <ul style="list-style-type: none">• Methyl-methacrylat - Id-Nr.: 607-035-00-6 - EG-Nr.: 201-297-1 - CAS-Nr.: 80-62-6 - Konc. (Gew %) : 60 < C ≤ 100 - GHS * GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225 * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335 - Skin Irrit. 2 - H315 - Diverse : VME ppm = 50• maléate de dibutyle - EG-Nr.: 203-328-4 - CAS-Nr.: 105-76-0 - Konc. (Gew %) : 3 < C ≤ 7 - GHS * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1A - H317 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373• dimethacrylat, 1,4-Butandiol - EG-Nr.: 218-218-1 - CAS-Nr.: 2082-81-7 - REACH Registrierungsnummer : 01-2119967415-30 - Konc. (Gew %) : 3 < C ≤ 7 - GHS * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1B - H317• 1,1'-(p-tolylimino)dipropane-2-ol - EG-Nr.: 254-075-1 - CAS-Nr.: 38668-48-3 - REACH Registrierungsnummer : 01-2119980937-17 - Konc. (Gew %) : 3 < C ≤ 7 - GHS * GHS06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 2 - H300 * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Irr. oc. 2 - H319 - Irr. oc. 2A - Aquatic. Chronic 3 - H412• (2-hydroxy-4méthoxyphényl)(phényl)-méthanone - EG-Nr.: 205-031-5 - CAS-Nr.: 131-57-7 - Konc. (Gew %) : 1 < C ≤ 1,5 - GHS * GHS09 - Umwelt - Achtung - Aquatic Acute 1 - H400 - Aquatic. Chronic 2 - H411 |
|----------------------------------|---|

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

| | |
|---|---|
| 4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: | |
| 4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: | Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. |
| 4. 1. 2. Einatmen: | Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen. |
| 4. 1. 3. Hautkontakt: | Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen. |
| 4. 1. 4. Augenkontakt: | Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen. |

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.
4. 2. 2. Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen.
4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: KEIN Wasser!

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: In großen Mengen verschüttete Produkte aufpumpen, dabei explosionsgeschützte - oder Handpumpe benutzen.
Bei verschütteten Kleinmengen, Produkt mit geeignetem Absorbierungsmittel wie Kieselalgenerde bedecken
Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen.
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: An den Stellen wo Dämpfe entstehen , müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.
Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
7. 2. 3. Verpackungsmaterial: dem Originalgebilde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Finish

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): • Methyl-methacrylat : VME ppm = 50

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz: Wenn die Lüfterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten, muß ein Atemgerät getragen werden.
Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.
8. 2. 2. Handschutz: Handschuhe aus Butylgummi (0,7 mm)
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung
Chemikalienbeständige Schürze
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz
8. 3. Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: Nach Auswahl
9. 1. 3. Geruch: nach Ester
9. 1. 4. PH-Wert: Unbestimmt.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: 100 °C (1 013 hPa)
9. 1. 6. Flammpunkt: 15 °C
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: 2,1 % (V/V)
12,5 % (V/V)
9. 1. 8. Dampfdruck: 40 hPa (20 °C)
9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1): 1,007 g/cm³ (20 °C)
9. 1. 10. Viskosität: 100 mPa.s (23 °C)

9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: Unbestimmt.
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Unbestimmt.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Unbestimmt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden.
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen: [CAS : 80-62-6] :
LC50/inhalativ/1h/Ratte = 29,8 mg/L
11. 2. 2. Hautkontakt: [CAS : 80-62-6] :
LD50/dermal/Kaninchen = > 5 000 mg/kg
- [CAS : 2082-81-7] :
LD50/dermal/Kaninchen = > 3 000 mg/kg
11. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.
11. 2. 4. Verschlucken: [CAS : 80-62-6] :
LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg
- [CAS : 2082-81-7] :
LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg
- [CAS : 105-76-0] :
LD50/oral/Ratte = 3 700 mg/kg
- [CAS : 38668-48-3] :
LD50/oral/Ratte = 25 - 200 mg/kg
- [CAS : 131-57-7] :
LD50/oral/Ratte = > 2 000 mg/kg
11. 3. Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: [CAS : 80-62-6] :
CL 50 (96h) (Oncorhynchus mykiss), OCDE 203 : > 79 mg/L
CE 50 (48h) (Daphnia magna), OCDE 202 : 69 mg/L
CE3 (8 days) (Scenedesmus quadricauda), DIN 38412, T.9 : 37 mg/L
CE0 (Pseudomonas putida) : 100 mg/L
- [CAS : 105-76-0] :
CL 50 (48h) (Oncorhynchus mykiss) : 1,2 mg/L
CE 50 (48h) (Daphnia magna) : 21 mg/L
CE 50 (72h) (Desmodesmus subspicatus) : 6,2 mg/L
- [CAS : 131-57-7] :
CE 50 (72h) (Desmodesmus subspicatus) : 1,4 mg/L
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Keine Bioakkumulation.
12. 4. Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nein
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Grund- Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.
13. 3. Weitere Angaben: KODE-Nr.: 07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 975 F

Version: 1249a

Überarbeitet am: 15/11/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

| | |
|---|---|
| 14. 2. UN-Nummer: | 1866 |
| 14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | RESIN SOLUTION |
| 14. 3. ADR/RID: | |
| 14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14. 3. 2. Verpackungsgruppe : | II |
| 14. 3. 3. Klassifizierungscode: | 640 D |
| 14. 4. Wasserwege (IMDG): | |
| 14. 4. 1. Klasse: | 3 |
| 14. 4. 2. Verpackungsgruppe: | II |
| 14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): | nein |
| 14. 5. Luftwege (ICAO/IATA): | |
| 14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: | 3 |
| 14. 5. 2. Verpackungsgruppe: | II |
| 14. 6. Umweltgefahren: | nein |
| 14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen |
| 14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: | Nicht zutreffend. |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

| | |
|---|--|
| 15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | Vorschriften CE 1907-2006 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 453-2010 |
| 15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: | Unbestimmt. |

16. SONSTIGE ANGABEN

| | |
|---|--|
| 16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3: | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H335 Kann die Atemwege reizen. H315 Verursacht Hautreizungen. H300 Lebensgefahr bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| 16. 2. Historie: | |
| 16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: | 15/11/2017 |
| 16. 2. 2. Version: | 1249a |
| 16. 3. Herausgegeben von: | SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr |